

Empfehlung für den Wahlablauf

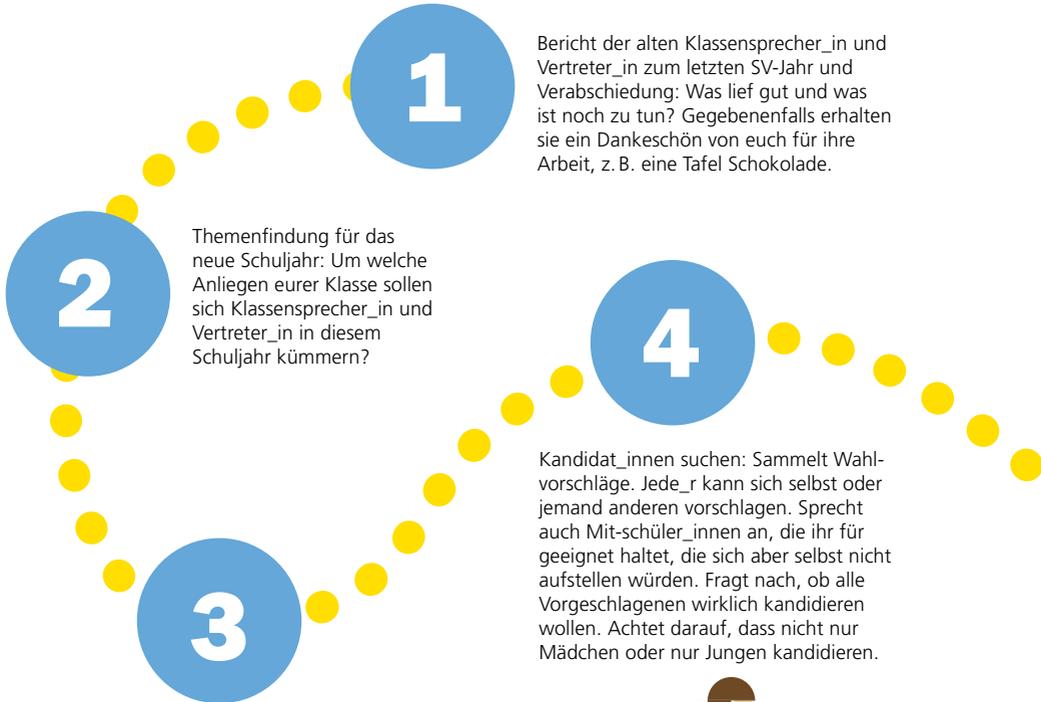
Ihr findet hier einen Vorschlag für einen Wahlablauf. Es handelt sich dabei nur um eine Empfehlung. Alle rechtlichen Grundlagen für die Wahlen könnt ihr nachlesen.

► S. 188

Vorbereitungen

- Bestimmt zwei Wahlhelfer_innen, die durch den Wahlprozess leiten und die Wahl vorbereiten. Die beiden sollten nicht selbst kandidieren wollen. Alternativ dazu könnte die SV Schüler_innen aus höheren Klassenstufen zu Wahlhelfer_innen ausbilden, die die Wahl durchführen.
- Trefft eine Absprache mit der Klassenleitung, wann die SV-Stunde für die Wahl stattfinden kann.
- Bereitet die Stimmzettel vor und besorgt eine Wahlurne, z. B. einen Schuhkarton.

► S. 188



► S. 188

Auseinandersetzung mit dem Amt Klassensprecher_in: Wenn ihr euch als Klasse gemeinsam damit beschäftigt, könnt ihr sicherstellen, dass die Schüler_innen gewählt werden, die am ehesten geeignet sind. Deshalb solltet ihr euch ein bis zwei Methoden aus dem Text „Beliebtheitswahlen vermeiden“ aussuchen und durchführen.



8

Wahl der Klassensprecher_in und Vertreter_in: Auf einem gemeinsamen Wahlzettel könnt ihr eintragen, wen ihr als Klassensprecher_in haben wollt und wer Vertretung werden soll. Ihr könnt für beide Ämter gleichzeitig kandidieren. Werdet ihr als Klassen sprecher_in gewählt, so verfällt automatisch die Kandidatur als Vertreter_in. Gewählt ist jeweils die Person mit den meisten Stimmen. Nach dem Auszählen werden die gewählten beiden Personen gefragt, ob sie die Wahl annehmen wollen. Wenn ja, dann wird herzlich gratuliert!



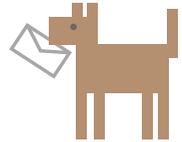
9

Wenn ihr es gut findet, dann unterschreibt einen Klassensprechervertrag: Die Gewählten unterschreiben feierlich eine Vereinbarung, die regelt, was für Aufgaben sie übernehmen. Nach einiger Zeit kann das in der SV-Stunde überprüft und ggf. dann jemand anderes gewählt werden.



7

Die Wahlhelfer_innen erklären kurz, wie gewählt wird. Die Wahlen in der Klasse sollen nach denselben Kriterien durchgeführt werden, wie sie z. B. auch bei der Bundestagswahl gelten. Sie sind allgemein (d. h., jede_r darf wählen), geheim (d. h., niemand muss sagen, wen er_sie gewählt hat), gleich, (d. h., alle haben gleich viele Stimmen zu vergeben) und frei (d. h., niemand darf bei der Wahlentscheidung beeinflusst werden).



6

Wahl-O-Mat: eine persönliche Wahlempfehlung bekommen. Anhand von Kriterien könnt ihr entscheiden, welche Person am besten eure Interessen vertritt.

► S. 188

5

Selbstvorstellung der Kandidat_innen: Am besten halten die Kandidat_innen eine Mini-Rede und erzählen, was sie gern erreichen würden und warum sie Klassensprecher_innen werden wollen. Danach können ihnen Fragen gestellt werden.

